



Niederschrift über die Sitzung des Bezirkstages

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 21.12.2021
Beginn:	09:30 Uhr
Ende	14:00 Uhr
Ort, Raum:	Veranstaltungssaal der Stiftung Hör-Sprachförderung, Berner Straße 16, 97084 Würzburg,

Anwesende Mitglieder:Bezirkstagspräsident

Erwin Dotzel CSU

Mitglieder des Bezirkstages

Rosa Behon	CSU	
Tamara Bischof	FW Freie Wähler	
Dr. Hülya Düber	CSU	
Werner Elsässer	CSU	
Christina Feiler	Bündnis 90/Die Grünen	
Stefan Funk	CSU	
Marcus Grimm	CSU	
Maria Hossmann	CSU	
Barbara Imhof	Bündnis 90/Die Grünen	
Andrea Klingen	AfD	bis 13.27 Uhr
Eva Maria Linsenbreder	SPD	
Gerlinde Martin	CSU	bis 11.13 Uhr
Klara May	Bündnis 90/Die Grünen	
Gerhard Müller	Bündnis 90/Die Grünen	
Karin Renner	CSU	
Bernhard Ruß	SPD	
Marion Schäfer-Blake	SPD	
Thomas Schiebel	FW Freie Wähler	
Alfred Schmitt	AfD	
Angelika Strobel	Die Linke	
Adelheid Zimmermann	FDP	ab 09.39 Uhr
Thomas Zöller	FW Freie Wähler	

von der Verwaltung des Bezirks Unterfranken

Direktor der Bezirksverwaltung
Leiterin der Sozialverwaltung
Geschäftsleitender Beamter, Kämmerer
Geschäftsleiter Krankenhäuser und Heime
Leiterin Rechnungsprüfungsamt
Leiterin Büro des Bezirkstagspräsidenten
Pressesprecher
Gleichstellungsbeauftragte
Mitarbeiterin Büro des Bezirkstagspräsidenten

von der Regierung von Unterfranken

Regierungspräsident

Entschuldigt zur Sitzung:Mitglieder des Bezirkstages

Thomas Habermann	CSU	entschuldigt
------------------	-----	--------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die öffentliche Tagesordnung
2. Anträge und Anfragen
3. Haushalt des Bezirks Unterfranken für das Jahr 2022
4. Namensgebung für den "Neubau Psychiatrische Klinik Aschaffenburg"
5. Umbenennung der "Tagesklinik Aschaffenburg für Psychiatrie des BKH Lohr"
6. Feststellung der Jahresabschlüsse gem. Art. 84 Abs. 3 BezO des Krankenhauses für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin, Lohr am Main für die Geschäftsjahre 2016 bis 2020, der Heime am Sommerberg, Lohr am Main für die Geschäftsjahre 2016 bis 2019 und des Thoraxzentrum Bezirk Unterfranken mit Haus Windsburg, Münnerstadt für die Geschäftsjahre 2016 bis 2020
7. Entlastung gem. Art. 84 Abs. 3 BezO für die Geschäftsjahre 2016 bis 2020 des Krankenhauses für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin, Lohr am Main und des Thoraxzentrum Bezirk Unterfranken mit Haus Windsburg, Münnerstadt sowie für die Geschäftsjahre 2016 bis 2019 der Heime am Sommerberg, Lohr am Main
8. "Schloss Werneck Selbsthilfe gGmbH"
- 8.1. Bestellung von Stellvertretungen der bereits bestellten Verwaltungsräte der „Schloss Werneck Selbsthilfe gGmbH“
- 8.2. Gründung der „Schloss Werneck Selbsthilfe gGmbH"
9. Tätigkeitsbericht des Fachberaters für Kellerwirtschaft und Kellertechnik
10. Verschiedenes

Bezirkstagspräsident eröffnete die Sitzung des Bezirkstags von Unterfranken. Er stellte fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben ist.

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die öffentliche Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt „Gründung der Schloss Werneck Selbsthilfe gGmbH“ wurde von der nichtöffentlichen Tagesordnung in die öffentliche Tagesordnung verschoben.

Ansonsten wurden gegen die vorliegende Tagesordnung keine Einwände erhoben.

einstimmig beschlossen

Ja 23

Nein 0

Anwesend: 23

2. Anträge und Anfragen

Kein Anfall.

3. Haushalt des Bezirks Unterfranken für das Jahr 2022

Der Bezirksausschuss hat die Entwürfe zum Haushalt 2022 am 30.11.2021 vorberaten. Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag die Verabschiedung der Haushaltssatzung 2022 nebst Anlagen in der vorliegenden Fassung.

Die Eckpunkte des Haushalts 2022 wurden anhand der PowerPoint-Präsentationen (Anlage 1 und 2) erläutert.

Zum Haushalt des Bezirks Unterfranken für das Jahr 2022 hatten Fraktionsvorsitzender der CSU, Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen (Anlage 3), Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler (Anlage 4), Fraktionsvorsitzende der SPD, Bezirksrätin der FDP sowie Bezirksrätin von der Linke, das Wort.

Beschluss:

Der Bezirkstag von Unterfranken verabschiedet die Haushaltssatzung 2022 mit ihren Anlagen in der vorliegenden Fassung.

einstimmig beschlossen

Ja 23

Nein 0

Anwesend: 23

4. Namensgebung für den "Neubau Psychiatrische Klinik Aschaffenburg"

Die neue vollstationäre Einrichtung mit 50 Planbetten in Aschaffenburg wird ärztlich, pflegerischer und verwaltungstechnisch vom Bezirkskrankenhaus Lohr am Main (BKH) geleitet.

Von der Krankenhausleitung Lohr am Main wurde folgender Namen für die neue Klinik am Standort Aschaffenburg vorgeschlagen:

„Psychiatrische Klinik Aschaffenburg des BKH Lohr am Main“

In der Sitzung der Strukturkommission für die Krankenhäuser und Heime des Bezirks Unterfranken am 07.10.2021 wurde die Namensgebung vorgestellt und der Vorschlag einstimmig unterstützt.

Beschluss:

Die neue vollstationäre Einrichtung des Bezirks Unterfranken in Aschaffenburg trägt den Namen „Psychiatrische Klinik Aschaffenburg des BKH Lohr am Main“.

einstimmig beschlossen

Ja 23

Nein 0

Anwesend: 23

5. Umbenennung der "Tagesklinik Aschaffenburg für Psychiatrie des BKH Lohr"

Mit Schreiben vom 04.05.2017 wurde beim Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) die Zusammenfassung des Bezirkskrankenhauses Lohr am Main und der Tagesklinik Aschaffenburg für Psychiatrie des BKH Lohr zu einem Krankenhaus im Rechtssinne beantragt.

Am 20.11.2017 stimmte das StMGP dem Antrag zu und wies gleichzeitig darauf hin, dass spätestens mit der Inbetriebnahme der vollstationären Kapazitätserweiterung die Namensgebung für die Tagesklinik Aschaffenburg anzupassen ist.

Von der Krankenhausleitung Lohr am Main wurde vorgeschlagen, den oben genannten Kliniknamen abzuändern in

„Tagesklinik Aschaffenburg des BKH Lohr am Main“.

In der Sitzung der Strukturkommission für die Krankenhäuser und Heime des Bezirks Unterfranken am 07.10.2021 wurde die angedachte Umbenennung vorgestellt und der Vorschlag einstimmig unterstützt.

Beschluss:

Die Tagesklinik Aschaffenburg erhält ab sofort den Namen „Tagesklinik Aschaffenburg des BKH Lohr am Main“.

einstimmig beschlossen

Ja 23

Nein 0

Anwesend: 23

6. Feststellung der Jahresabschlüsse gem. Art. 84 Abs. 3 BezO des Krankenhauses für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin, Lohr am Main für die Geschäftsjahre 2016 bis 2020, der Heime am Sommerberg, Lohr am Main für die Geschäftsjahre 2016 bis 2019 und des Thoraxzentrum Bezirk Unterfranken mit Haus Windsburg, Münnerstadt für die Geschäftsjahre 2016 bis 2020

Das Rechnungsprüfungsamt hat mit Schreiben vom 02.12.2021 mitgeteilt, dass die örtlichen Rechnungsprüfungen der Jahresabschlüsse

- des Krankenhauses für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin, Lohr am Main für die Geschäftsjahre 2016 bis 2020
- der Heime am Sommerberg, Lohr am Main für die Geschäftsjahre 2016 bis 2019
- des Thoraxzentrum Bezirk Unterfranken mit Haus Windsburg, Münnerstadt für die Geschäftsjahre 2016 bis 2020

abgeschlossen sind.

Die getroffenen Prüfungserinnerungen – allesamt ohne Auswirkungen auf die Ergebnisse der Jahresabschlüsse - werden weiterbearbeitet.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 01.12.2021 die vorgelegten Jahresabschlüsse (s. Beschlussvorschlag) bestätigt und dem Bezirkstag empfohlen, die Jahresabschlüsse gem. Art. 84 Abs. 3 BezO festzustellen.

Beschluss:

Nach Art 84 Abs 3 BezO werden die Jahresabschlüsse wie folgt festgestellt:

Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatische Medizin, Lohr am Main

	Bilanzsumme	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	Verwendung/Ausgleich
Jahresabschluss 2016	92.768.328,54 €	3.661.753,85 €	Vortrag auf neue Rechnung
Jahresabschluss 2017	105.209.553,87 €	2.511.781,90 €	Vortrag auf neue Rechnung
Jahresabschluss 2018	106.370.009,89 €	1.285.099,77 €	Vortrag auf neue Rechnung
Jahresabschluss 2019	111.501.240,58 €	3.795.544,22 €	Vortrag auf neue Rechnung
Jahresabschluss 2020	117.324.618,91 €	6.975.056,96 €	Vortrag auf neue Rechnung

Heime am Sommerberg, Lohr am Main

	Bilanzsumme	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	Verwendung/Ausgleich
Jahresabschluss 2016	5.693.229,28 €	649,01 €	Vortrag auf neue Rechnung
Jahresabschluss 2017	5.697.413,71 €	66.861,63 €	Vortrag auf neue Rechnung
Jahresabschluss 2018	5.631.167,22 €	36.193,58 €	Vortrag auf neue Rechnung
Jahresabschluss 2019	6.308.979,13 €	-33.980,13 €	Tilgung aus Gewinnvortrag

Thoraxzentrum Bezirk Unterfranken mit Haus Windsburg, Münnerstadt

	Bilanzsumme	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	Verwendung/Ausgleich
Jahresabschluss 2016	30.692.261,83 €	2.945.345,20 €	Vortrag auf neue Rechnung
Jahresabschluss 2017	32.825.284,43 €	2.069.486,96 €	Vortrag auf neue Rechnung
Jahresabschluss 2018	32.146.833,92 €	1.427.068,06 €	Vortrag auf neue Rechnung
Jahresabschluss 2019	31.537.522,78 €	74.769,86 €	Vortrag auf neue Rechnung
Jahresabschluss 2020	32.402.101,57 €	343.373,44 €	Vortrag auf neue Rechnung

einstimmig beschlossen

**Ja 23
Nein 0
Anwesend: 23**

7. Entlastung gem. Art. 84 Abs. 3 BezO für die Geschäftsjahre 2016 bis 2020 des Krankenhauses für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin, Lohr am Main und des Thoraxzentrum Bezirk Unterfranken mit Haus Windsburg, Münnerstadt sowie für die Geschäftsjahre 2016 bis 2019 der Heime am Sommerberg, Lohr am Main
--

Der Bezirkstag von Unterfranken hat die Jahresabschlüsse für die Geschäftsjahre 2016 bis 2020 des Krankenhauses für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin, Lohr am Main und des Thoraxzentrum Bezirk Unterfranken mit Haus Windsburg, Münnerstadt sowie die Jahresabschlüsse für die Geschäftsjahre 2016 bis 2019 der Heime am Sommerberg, Lohr am Main gem. Art 84 Abs. 3 BezO festgestellt (siehe vorherigen TOP).

Er hat daher gem. Art 84 Abs. 3 BezO auch über die Entlastung für o.a. genannte Einrichtungen und Geschäftsjahre zu beschließen.

Entsprechende Empfehlungsbeschlüsse des Rechnungsprüfungsausschusses liegen vor.

An der Abstimmung über den Beschlussvorschlag kann der Herr Bezirkstagspräsident nicht teilnehmen.

Beschluss:

Für die Geschäftsjahre 2016 bis 2020 des Krankenhauses für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin, Lohr am Main und des Thoraxzentrum Bezirk Unterfranken mit Haus Windsburg, Münnerstadt sowie für die Geschäftsjahre 2016 bis 2019 der Heime am Sommerberg, Lohr am Main wird Entlastung gem. Art. 84 Abs. 3 BezO erteilt.

einstimmig beschlossen

**Ja 22
Nein 0
Anwesend: 22**

8. "Schloss Werneck Selbsthilfe gGmbH"

8.1. Bestellung von Stellvertretungen der bereits bestellten Verwaltungsräte der „Schloss Werneck Selbsthilfe gGmbH“

Der Bezirkstag hat am 22.07.2021 vorbehaltlich der Gründung der gGmbH als Vertreterinnen und Vertreter des Bezirks Unterfranken im Verwaltungsrat der gGmbH folgende drei Bezirksräte entsandt:

1. Stefan Funk, CSU

2. Gerhard Müller, Bündnis 90/Die Grünen
3. Thomas Schiebel, Freie Wähler

Zu den bestellten Bezirksräten sollten Stellvertreterinnen und Stellvertreter bestellt werden.

Beschluss:

Als Stellvertreterinnen und Stellvertreter der o.g. Bezirksräte im Verwaltungsrat der „Schloss Werneck Selbsthilfe gGmbH“ werden entsandt:

1. Rosa Behon, CSU
2. Klara May, Bündnis 90/Die Grünen
3. Thomas Zöller, Freie Wähler

einstimmig beschlossen

**Ja 23
Nein 0
Anwesend: 23**

8.2. Gründung der „Schloss Werneck Selbsthilfe gGmbH“

Der Bezirk Unterfranken hat mit Schr. vom 02.08.2021 dem Bayerischen Staatsministeriums des Inneren, für Sport und Integration (StMI) die Beteiligung des Bezirks Unterfranken an der „Schloss Werneck Selbsthilfe gGmbH“ gemäß Art. 81 a BezO angezeigt, nachdem der Bezirkstag am 22.07.2021 den entsprechenden Rohentwurf des Gesellschaftsvertrags/Satzung gebilligt hat.

Mit IMS vom 01.10.21, Az. B3-6900-9-3, hat das StMI nun kommunalaufsichtlich Stellung genommen und einige wenige klarstellende oder redaktionelle Änderungen empfohlen:

Zu 1 a. Offenhalten weiterer Tätigkeitsfelder: Das StMI bittet um Präzisierung derart, dass diese Tätigkeitsfelder auf die gesetzlichen Aufgaben des Bezirks beschränkt sind. Dies steht nach unserer Auffassung durch die Formulierung in § 3 S. 3 (Zweck) Gesellschaftsvertrags/Satzung „weitere Dienstleistungen zur Versorgung mit Lebensmitteln und Verbrauchsgegenständen für Patienten und Beschäftigte“ nicht in Frage, da sich § 3 S.3 insoweit auf § 3 S. 2 bezieht und somit auf Beschäftigte und Patienten der beiden bezirklichen Krankenhäuser in Werneck, die wiederum bezirkliche Aufgaben des Gesundheitswesens erfüllen. Die gewünschte Präzisierung wird durch Streichen des Wortes „insbesondere“ in § 3 S. 2 erreicht.

Zu 1 b. Verwendung des Begriffs“ Inklusionsunternehmen“: Beim Begriff „Inklusionsunternehmen“ handelt es sich um Redaktionsversehen. Gemeint ist der „Inklusionsbetrieb“ i.S.d. § 215 Abs. 1 SGB IX. Dies wird in § 3 S. 1 entsprechend geändert.

Zu 2 a. Erforderliche Mehrheit in der Gesellschafterversammlung: Wie im IMS mitgeteilt, kommt es auf die Mehrheit der abgegebenen Stimmen entsprechend § 47 Abs. 1 GmbHG an. Die entsprechende Klarstellung erfolgt wunschgemäß in § 11 S. 4.

Beschlussfähigkeit: Das STMI empfiehlt die Beschlussfähigkeit nicht daran zu knüpfen, dass das „Gesellschaftskapital“ in der Gesellschafterversammlung zu einem bestimmten Prozentsatz „anwesend und vertreten“ ist, sondern eine Orientierung an den vertretenen Stimmrechten. Zudem empfiehlt es statt „Gesellschaftskapital“ den Begriff „Stammkapital“ gemäß § 42 1 GmbHG zu verwenden. Die redaktionelle Änderung und Klarstellung ist in § 11 S. 9 erfolgt.

Zu 2 b. Erforderliche Mehrheit im Verwaltungsrat: Hierzu wird auf die Ausführungen hierzu zu 2 a. hierzu verwiesen. Eine Änderung des Gesellschaftervertrages ist aufgrund des Verweises in § 10 Abs. 4 auf die Regelungen in § 11 S. 2 ff. und damit auch auf den o.g. neu aufgenommenen § 11 S. 4 entbehrlich.

Der Verweis in § 10 Abs. 2 lit.f wird auf § 11 geändert.

Der Bezirksausschuss hat die vorgeschlagenen redaktionellen Änderungen und Klarstellungen des Bayerischen Staatministeriums des Inneren, für Sport und Integration am 30.11.2021 vorberaten und empfiehlt dem Bezirkstag von Unterfranken diese anzunehmen.

Beschluss:

Der Bezirkstag von Unterfranken beschließt die im anliegenden Gesellschaftervertrag auf Vorschlag des Bayerischen Staatministeriums des Inneren, für Sport und Integration erfolgten redaktionellen Änderungen und Klarstellungen.

einstimmig beschlossen

**Ja 23
Nein 0
Anwesend: 23**

9. Tätigkeitsbericht des Fachberaters für Kellerwirtschaft und Kellertechnik
--

Der Fachberater für Kellerwirtschaft und Kellertechnik des Bezirks Unterfranken führte seinen Tätigkeitsbericht anhand einer PowerPoint-Präsentation (Anlage 5) aus.

zur Kenntnis genommen

10. Verschiedenes

Kein Anfall.

Würzburg, 21.12.2021

Erwin Dotzel
Bezirkstagspräsident

Jasmin Müller
Schriftführung